

**Auszug aus dem Protokoll der
Schulpflege Wetzikon**Sitzung vom 17. September 2019

2019/3	2	Bildung
	2.05	Querschnittaufgaben und Support
	2.05.02	Personal
	2.05.02.03	Stellenplanung und Personaleinsatz, Statistiken, Übersichten Erhöhung Stellenplan Fachstelle Schulinformatik PICTS

Ausgangslage

Nach der Einführung der neuen IT-Infrastruktur und dem Wechsel von Mac auf Windows an der Primarstufe wird es nun zunehmend wichtiger, die neuen Geräte und die Infrastruktur im Schulalltag pädagogisch zu verankern und intensiver zu nutzen. Die Lehrpersonen benötigen hierfür Unterstützung und Begleitung. Auch hat sich bei der letzten Schulevaluation gezeigt, dass auf der Primarstufe beim Einsatz von IT-Mitteln ein gewisser Nachholbedarf besteht.

Bereits im ICT-Konzept aus dem Jahre 2016 ist vorgesehen, hierzu einen pädagogischen ICT-Support PICTS aufzubauen. Seit 2017 beschäftigt die Schule Wetzikon nun einen vollamtlichen PICTS, anfänglich zu 50 % und seit Sommer 2018 zu 80 %. Bei der Erneuerung und Ergänzung der IT-Infrastruktur und Ausrichtung auf den Lehrplan 21, an der Primarstufe auf das Schuljahr 2017/2018 und an der Sekundarstufe auf das Schuljahr 2018/2019, hat der PICTS wertvolle Basisarbeit für die zukünftige Ausrichtung der Schulinformatik geleistet.

Nun ist es wichtig, dass die PICTS-Präsenz vor Ort in den Schulen verstärkt wird, der pädagogische Support verbreitert und auf mehrere Personen verteilt wird.

Wechsel der Einsatzorte

Der PICTS muss zu diesem Zweck in den Schulen präsent sein und die Lehrpersonen ganz direkt und gezielt schulen und unterstützen können. Dazu muss der Arbeitsplatz des PICTS in die Schulhäuser verlagert werden. Da er dadurch aber immer noch nicht alle Schulen gleichermassen bedienen kann, muss zusätzlich in zwei Schulen ein „schuleigener PICTS“ aus dem Lehrerteam aufgebaut werden. Die Lehrpersonen können dadurch zusätzlich zum Unterrichten bei entsprechender Eignung und Interesse in der ICT-Beratung des Lehrerteams ihrer Schule tätig sein. Dabei ist anzustreben, dass sie die Weiterbildung zum CAS PICTS (Zertifikatslehrgang) der Pädagogischen Hochschule Zürich PHZH absolvieren.

ICT-Support an den Zürcher Volksschulen

Das Volksschulamt VSA des Kantons Zürich regelt die Integration der pädagogischen ICT-Beratung in den kantonalen Berufsauftrag einer Lehrperson. Als Grundlage dienen dafür die zugewiesenen Vollzeiteneinheiten VZE Berufsauftrag pro Schule. Für die Primarstufe der Schule Wetzikon ergibt dies folgende Berechnung:

Schule	Stellen% ICT-Beratung
Bühl	23
Egg	16
Feld	44
Guldisloo	25
Robenhausen	28
Walenbach	30
Total	166

Gemäss den Berechnungsgrundlagen des VSA stehen der Primarstufe der Schule Wetzikon total 166 Stellenprozent für die ICT-Beratung zur Verfügung. Aktuell wird die ICT-Beratung zentral mit lediglich 80 Stellenprozenten durch den PICTS Aaron Heusser erbracht.

Erhöhung ICT-Beratung und Umsetzung

Ergänzend zu den bestehenden 80 PICTS-Stellenprozenten an der Fachstelle Schulinformatik werden zwei Lehrpersonen in zwei Schulen ab Schuljahr 2019/2020 zu je maximal 25 % in der ICT-Beratung tätig sein. Damit erhöhen sich die PICTS-Ressourcen an der Primarstufe auf total 130 Stellenprozent.

Heute ist der PICTS zum Teil in der Schulverwaltung und zum Teil in den Schulhäusern tätig. Neu wird der PICTS seine Basis in die grösste Primarschule – die Schule Feld – verlegen und von dort aus seine ICT-Beratungsdienstleistung anbieten. Die Unterstellung bleibt beim Bereichsleiter Schulinformatik. Die beiden zusätzlich als ICT-Berater tätigen Lehrpersonen werden ihren Auftrag im Rahmen ihres kantonalen Berufsauftrages erfüllen und sind Teil des Lehrerteams ihrer Schule und organisatorisch der Schulleitung unterstellt.

Die neu aufgebaute ICT-Beratung wird für alle Schulen der Primarstufe durch den aktuellen PICTS Aaron Heusser organisiert und koordiniert. Er ist zudem auch für den fachlichen Austausch und die Weiterentwicklung des Angebotes verantwortlich.

Die PICTS-Präsenz in den Schulen wird mittels Wochen-Einsatzplan pro Semester festgelegt. Der Einsatzplan des PICTS Aaron Heusser A.H. und der Lehrpersonen kann z.B. wie folgt aussehen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Schule Feld Basis PICTS		PICTS A.H.			PICTS A.H.
Schule 2			PICTS A.H.		
Schule 3 alle 2 Wochen				PICTS A.H.	
Schule 4 alle 2 Wochen				PICTS A.H.	

Schule 5	ICT-Beratung durch Lehrperson A
Schule 6	ICT-Beratung durch Lehrperson B

Stellungnahme der Schulleitungskonferenz Primarstufe

Die Schulleitungskonferenz begrüsst es, wenn der PICTS seine Präsenz in den Schulen ausbaut. Sie kann sich auch vorstellen, dass an zwei Schulen Lehrpersonen zu PICTS in der ICT-Beratung in Absprache mit dem Bereichsleiter Schulinformatik aufgebaut werden. Dabei sind die PICTS weiterhin der Schulleitung unterstellt.

Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung hat die geplante Stellenplanerhöhung und die Neuorganisation des Bereichs PICTS geprüft und empfiehlt der Schulpflege, den Antrag zu genehmigen.

Erwägungen

Nach dem mehrjährigen Aufbau und Ausbau des Bereiches Schulinformatik an der Schule Wetzikon ist es nun wichtig, den Fokus vermehrt auf den Einsatz und die pädagogische Anwendung der neuen IT-Infrastruktur in den Schulzimmern zu legen.

Es ist daher nachvollziehbar, dass die PICTS-Tätigkeit direkt im Schulbetrieb erfolgen soll. Die Stellenplanerhöhung für die ICT-Beratung oder PICTS-Tätigkeit um rund 50 Stellenprozente entspricht der Grösse der Primarstufe der Schule Wetzikon und liegt mit 130 Stellenprozenten immer noch deutlich unter der Empfehlung des VSA von 166 Stellenprozenten.

Die Schulpflege beschliesst:

1. Der Stellenplan wird im Bereich Schulinformatik für die Aufgaben des pädagogischen ICT-Supports PICTS um 50 % erhöht.
2. Die 50 % werden mit zwei Lehrpersonen im Rahmen des kantonalen Berufsauftrages in zwei noch festzulegenden Schulen besetzt.
3. Die zwei neuen PICTS, resp. ICT-Beratende, sind in ihrer Schule der Schulleitung unterstellt.
4. Die Schulleitungen der Primarstufe werden beauftragt, in Absprache mit dem PICTS nach geeigneten Kandidaten für die ICT-Beratung zu suchen.
5. Der Bereichsleiter Schulinformatik wird mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt
6. Der Beschluss ist öffentlich.

7. Mitteilung an:
- Parlamentsdienste (zuhanden grosser Gemeinderat)
 - Bereichsleiter Schulinformatik
 - PICTS
 - Sachbearbeitung Personal

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen der Schulpflege Wetzikon



Claudia Bosshardt
Leitung Schulverwaltung

versandt am: 19.09.2019